

## Das Kalkproblem

30.11.1912

Als unsere neue Regierung an die Macht kam, machte sie das Versprechen, die armen Gebiete zu kultivieren. Gestern sagte die Regierung, dass sie ihr Versprechen brechen müsste, weil die Gebiete nicht kultiviert werden könnten. Herr Galek, der ein Beamte der Regierung ist, sagte, das Problem wäre eigentlich der Kalk, der überall auf dem Land liegen würde. Das Kalkproblem war zuerst im Oktober bemerkt, als die Erntesteuer eingezogen wurde, und sie war niedriger als erwartet. Die Regierung wird bald neue Pläne machen, um dieses Problem zu lösen.

Herr Finke, der ein Journalist von Rundfunk ist, besuchte letzte Woche ein Dorf drei Stunden Fahrt von der Stadt. Er sagte: „Wir sind drei Stunden durch ein totes Land gefahren, und alles war mit dem Kalkstaub bedeckt. Am Ende des Besuches war alles kalkverkrustet: der Bus, meine Jacke, mein Gesicht, und meine Lippen. Er schmeckte schrecklich, und meine Haut brannte.“

Viele Leute fragten sich was diesem Problem zu Grunde liegt. Eine Antwort kam von der Universität der Hauptstadt, in der Professor Wei\_baum arbeitet. Er sagte kürzlich, dass der Kalkstaub von einer chemischen Reaktion zwischen den Bomben der Regierung, die unsere Flugzeuge während des Krieges abgeworfen hatten, und den Gesteinen des Gebietes kommen würde. Er

behauptete, dass er bald in seinem Labor die Reaktion reproduzieren könnte. Leider wird Professor Wei\_baum seit letzter Woche vermisst, aber die Regierung versichert uns, dass sie ihn gründlich sucht. Inzwischen sagten die Beamten der Armee, dass die Theorie des Professor Wei\_baums total Quatsch sei. Der Oberbefehlshaber sagte: „Der Kalkstaub ist nur ein Problem für das Gemüse. Das Volk braucht keine Angst zu haben, weil der Kalkstaub ungefährlich ist.“

Und ein Beamter sagte, die Wissenschaftler des Agrarministeriums seien mit beschäftigt eine Lösung zu finden. Die beste Lösung im Moment sei eine Chemikalie, die hoffentlich den Kalkstaub neutralisieren könnte. Leider kommt diese Chemikalie von Schokolade, und wahrscheinlich würde die Schokoladenration wieder gesenkt werden müssen.